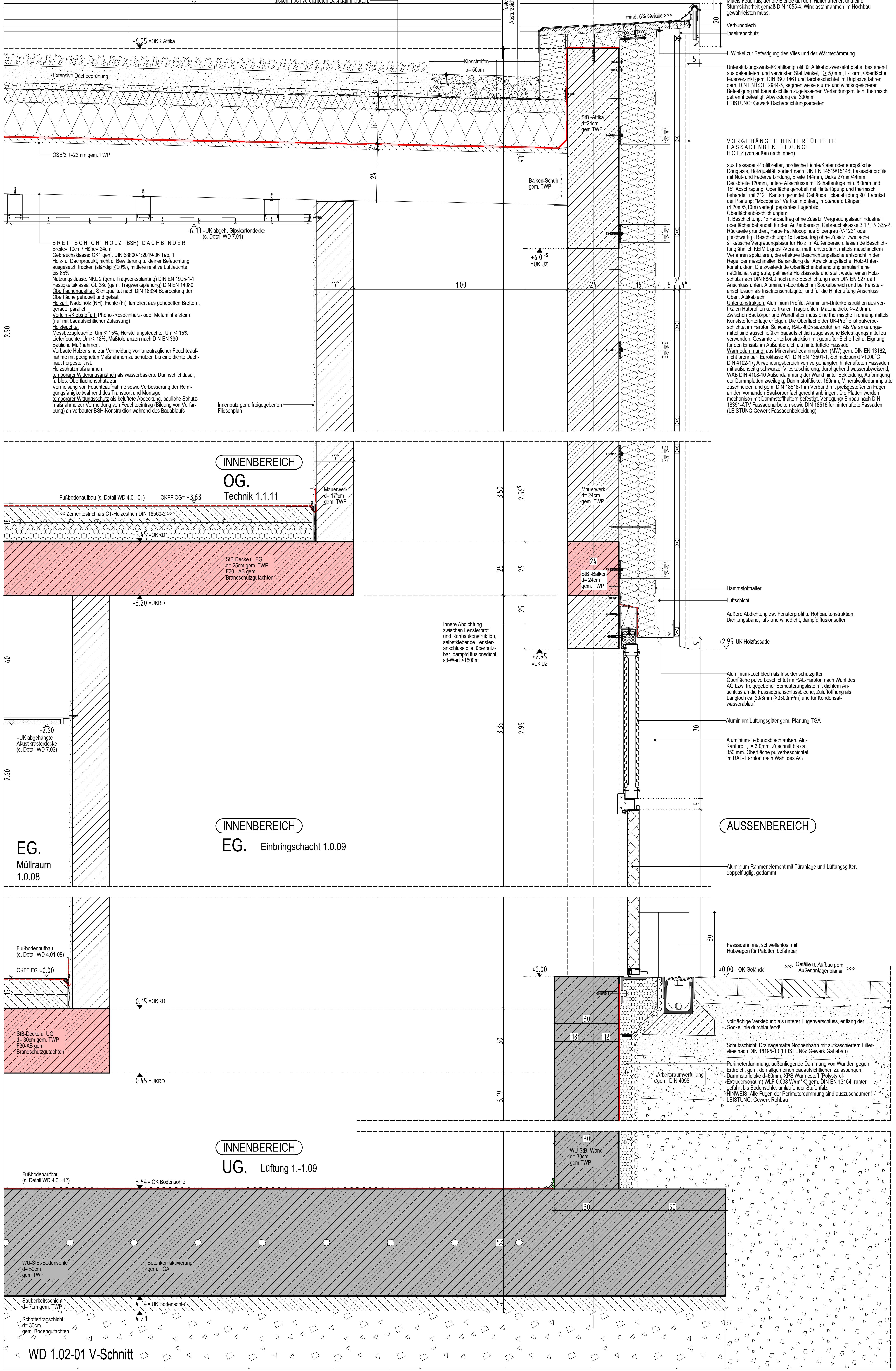
D A C H A U F B A U B I T U M E N D A M P F S P E R R E:
Nageldurchreißfeste, durchtrittfeste, kalt- und nahtselbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperre gem. DIN EN 13970, mit Aluminiumpolyester-Kombiträger & gitterarmiertem Polyestervlies mit Gittergelege 200 g/m² auf Holz/ Holzwerkstoff, geeignet zum Aufkleben von mineralischen Dachdämmstoffplatten. Diffusionswiderstand (Sd- Wert) n. DIN EN 1931: >1500 m, Kaltbiegeverhalten n. DIN EN 1109: < -25 °C, Wärmestandfestigkeit n. DIN EN 1110: > +70 °C, Maximale Zugkraft n. DIN 12311-1: L: > 1000 N/50 mm, Q: > 1000 N/50 mm, Dehnung nach DIN 12311-1: l + q > 2 %, Nagelschaftprüfung nach DIN EN 12310-1: >= 70 N, Wasserdichtheit DIN EN 1928 Verfahren B, 200 kPa, Durch verdecktes Nageln in d. Überlappung ausreißfest fixieren & mit mind. 8cm Längs- & Quernahtüberdeckung m. Quernahtversatz d. Abziehen d. oberseitigen Längsrandstreifens & der unterseitigen Längsnaht-Trennfolie an der Perforationslinie und anschließendes anbringen der kaltklebenden Dampfsperre auf den Untergrund. Die Quernaht wird nach dem Zurückschlagen d. unterseitigen Schutzfolie ebenfalls unter Druck kalt verklebt. Die unterseitige Schutzfolie außerhalb der Längs- u. Quernaht verbleibt als Trennschicht zur Holzschalung unter der Bahn. Wird in Bahnenmitte oder in den Drittellinien zusätzlich genagelt, so ist die Nagelreihe mit einem 10 cm breiten Bahnenstreifen zu überkleben. Notwendige Schrägschnitte an T-Stößen und Überlappungsstufen m. Elastik-Kitt unterlegen. Bei An- und Abschlüssen bis OK Wärmedämmung bzw. bis Außenkante Rohbau hochführen und vollverkleben. Die als kurzfristige behelfsmäßige Abdichtung während der Bauphase verlegte Dampfsperre, ist während der Bauzeit und vor Weiterführung der Dachabdichtungsarbeiten zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten.

D A C H A U F B A U D Ä M M U N G:
mit Nachweis und Eignung als "harte Bedachung", sprich Widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gem. DIN 4102-7, durch Vorlage eines Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (AbP) nach der Bauregelliste A Teil 3, lfd. Nr. 28, genutze Dächer
druckfeste Dämmung, Mineralwolle Dämmstoff (MW) nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet: DAA gem. DIN 4108-10, nicht brennbar, Brandverhalten Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt > 1000° gem. DIN 4102-17, Anwendungsgebiet: DAA Dämmung unter Abdichtung gem. DIN 4108-10, Dämmplatten druckbelastbar, wasserabweisend, recycelbar, dimensionsstabil unter Temperaturveränderung, anorganisch, Oberfläche faserverstärkte Beschichtung(ca. 2,5mm), Dämmstoffdicke d=22cm mit Wärmeleitfähigkeitsstufe WLF 0,035W/(m*K) gem. Bauphysik.
Obere Lage, zusätzliche Info: Druckspannung bei 10% Stauchung gem. DIN EN 826 x>=80 kPa,Punktlast bei 5mm Stauchung x>=1800N gem. DIN EN 12430, Zufestigkeit senkrecht zur Plattenebene x>= 15 kPa gem. DIN EN 1607, Bemessungswert der Wärmeleitfähihkeit 0,040 W/mK, Materialstärke gem. Bauphysik. Die Dämmplatten im Verband anordnen u. dicht stoßen. Doppellagige Verlegung (dabei übereinander liegende Fugen vermeiden) auf dem mit konstruktivem Gefälle ausgeführten vorhandenen Untergrund. Streifenweise windsogsicher nach DIN EN 1991-1-4 verkleben mittels einem vom Hersteller zugelassenem Systemkleber. Im Bereich von Wartungsgängen Material wie vor, jedoch Oberlage bestehend aus 100mm dicken, hoch verdichteten Dachdämmplatten.


+7.16 =OKF Attika
feste Absturzsicherung
C
+6.95 =OKR Attika
Extensive Dachbegrünung.
Kiesstreifen b= 50cm
8
11
6
3
16
2²
9³⁵
24
OSB/3, t=22mm gem. TWP
mind. 5% Gefälle >>>
20
5
Verbundblech
Insektenschutz
StB.-Attika d=24cm gem.TWP
Balken-Schuh gem. TWP
+6.13 =UK abgeh. Gipskartondecke (s. Detail WD 7.01)
+6.01⁵ =UK UZ
17⁵
1.00
24
1
16
4
5
2⁴
4⁴
2.50
Innenputz gem. freigegebenen Fliesenplan
INNENBEREICH
OG.
Technik 1.1.11
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01-01)
OKFF OG= +3.63
Mauerwerk d= 17⁵cm gem. TWP
<< Zementestrich als CT-Heizestrich DIN 18560-2 >>
18
+3.45 =OKRD
StB-Decke ü. EG d= 25cm gem. TWP F30 - AB gem. Brandschutzgutachten
3.50
2.56⁵
Mauerwerk d= 24cm gem. TWP
25
24
StB.-Balken d= 24cm gem. TWP
+3.20 =UKRD
Dämmstoffhalter
Luftschicht
+2.95 UK Holzfassade
+2.95 =UK UZ
60
+2.60 =UK abgehängte Akustikrasterdecke (s. Detail WD 7.03)
2.60
3.35
2.95
70
EG.
Müllraum 1.0.08
INNENBEREICH
EG. Einbringschacht 1.0.09
AUSSENBEREICH
Aluminium Lüftungsgitter gem. Planung TGA
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01-08)
OKFF EG ±0.00
15
±0.00
±0.00 =OK Gelände
>>> Gefälle u. Aufbau gem. Außenanlagenplaner >>>
30
-0.15 =OKRD
StB-Decke ü. UG d= 30cm gem. TWP F30-AB gem. Brandschutzgutachten
18
12
6
Arbeitsraumverfüllung gem. DIN 4095
-0.45 =UKRD
3.19
4
WU-StB.-Wand d= 30cm gem TWP
INNENBEREICH
UG. Lüftung 1.-1.09
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01-12)
-3.64 = OK Bodensohle
50
WU-StB.-Bodensohle d= 50cm gem TWP
Betonkernaktivierung gem. TGA
Sauberkeitsschicht d= 7cm gem. TWP
7
-4.14 = UK Bodensohle
-4.21
Schottertragschicht d= 30cm gem. Bodengutachten

Voranstrich aus kaltflüssigen Bitumenhaftgrund (Bitumenbasis mit haftverbessernden Zusätzen) auf besenreiner Betonfläche (Untergrundvorbereitung)
Tragkonstruktion: Stahlbeton-Attikaaufkantung gem. Tragwerksplanung
LEISTUNG:
Gewerk Dachabdichtungsarbeiten

Dachanschluss (Schleppstreifen) aus FPO-Kunststoff-Dachabdichtungsbahn bis an die Außenkante Dachrand führen und mit dem Untergrund verkleben. Der Randabschluss erfolgt mit einem angepressten Dachrandabschlussprofil

O R T G A N G - D A C H R A N D mit Abschlussprofil:
mehrteiliges, höhenverstellbares und schwenkbares Dachrandabschlussprofil aus Aluminium, stranggepresst oder aus gekanteten Blechen, Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG bzw. freigegebener Bemusterungsliste, Blendenhöhe= ca. 200mm, geeignet für Folien- und Schweißbahnanschlüsse (mit dem gleichem Zubehör ausgeführt, Anschlussmaterialdicken von 1,0 - 5,0mm müssen eingesetzt werden können). Die Blende wird über den Rastfuß der 3-D-Halter verriegelt, als sturm- u. windsogsicherer Blendensitz. Das System muss den Forderungen der Flachdachrichtlinie und der DIN 1055-4, Windlastannahmen im Hochbau entsprechen.
Zubehör:
3-D-Halter (Halterelement ist in der Höhe, der Neigung und der Steigung verstellbar). Der Halterabstand beträgt in der Regel 1,00-1,25m. Stützprofil, Auflage 90 mm, Stoßverbinder, Gleit- und Ausgleichsprofil, vorgefertigte Außen- und Innenecken etc.
Sturmsicherheit:
Mittels Federfuß, der die Blende auf dem Halter arretiert und eine Sturmsicherheit gemäß DIN 1055-4, Windlastannahmen im Hochbau gewährleisten muss.

L-Winkel zur Befestigung des Vlies und der Wärmedämmung

Unterstützungswinkel/Stahlkantprofil für Attikaholzwerkstoffplatte, bestehend aus gekantetem und verzinkten Stahlwinkel, t ≥ 5,0mm, L-Form, Oberfläche feuerverzinkt gem. DIN ISO 1461 und farbbeschichtet im Duplexverfahren gem. DIN EN ISO 12944-5, segmentweise sturm- und windsog-sicherer Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln, thermisch getrennt befestigt, Abwicklung ca. 300mm
LEISTUNG: Gewerk Dachabdichtungsarbeiten

V O R G E H Ä N G T E H I N T E R L Ü F T E T E F A S S A D E N B E K L E I D U N G:
H O L Z (von außen nach innen)

aus Fassaden-Profilbretter, nordische Fichte/Kiefer oder europäische Douglasie, Holzqualität: sortiert nach DIN EN 14519/15146, Fassadenprofile mit Nut- und Federverbindung, Breite 144mm, Dicke 27mm/44mm, Deckbreite 120mm, untere Abschlüsse mit Schattenfuge min. 8,0mm und 15° Abschrägung, Oberfläche gehobelt mit Hinterfügung und thermisch behandelt mit 212°, Kanten gerundet, Gebäude Eckausbildung 90° Fabrikat der Planung: "Mocopinus" Vertikal montiert, in Standard Längen (4,20m/5,10m) verlegt, geplantes Fugenbild,
Oberflächenbeschichtungen:
1. Beschichtung: 1x Farbauftrag ohne Zusatz, Vergrauungslasur industriell oberflächenbehandelt für den Außenbereich, Gebrauchsklasse 3.1 / EN 335-2, Rückseite grundiert, Farbe Fa. Mocopinus Silbergrau (V-1221 oder gleichwertig). Beschichtung: 1x Farbauftrag ohne Zusatz, zweifache silikatische Vergrauungslasur für Holz im Außenbereich, lasiernde Beschichtung ähnlich KEIM Lignosil-Verano, matt, unverdünnt mittels maschinellem Verfahren applizieren, die effektive Beschichtungsfläche entspricht in der Regel der maschinellen Behandlung der Abwicklungsfläche, Holz-Unterkonstruktion. Die zweite/dritte Oberflächenbehandlung simuliert eine natürliche, vergraute, patinierte Holzfassade und stellt weder einen Holzschutz nach DIN 68800 noch eine Beschichtung nach DIN EN 927 dar!
Anschluss unten: Aluminium-Lochblech im Sockelbereich und bei Fensteranschlüssen als Insektenschutzgitter und für die Hinterlüftung Anschluss Oben: Attikablech
Unterkonstruktion: Aluminium Profile, Aluminium-Unterkonstruktion aus vertikalen Hutprofilen u. vertikalen Tragprofilen, Materialdicke >=2,0mm. Zwischen Baukörper und Wandhalter muss eine thermische Trennung mittels Kunststoffunterlage erfolgen. Die Oberfläche der UK-Profile ist pulverbeschichtet im Farbton Schwarz, RAL-9005 auszuführen. Als Verankerungsmittel sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel zu verwenden. Gesamte Unterkonstruktion mit geprüfter Sicherheit u. Eignung für den Einsatz im Außenbereich als hinterlüftete Fassade.
Wärmedämmung: aus Mineralwolledämmplatten (MW) gem. DIN EN 13162, nicht brennbar, Euroklasse A1, DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt >1000°C DIN 4102-17, Anwendungsbereich von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden mit außenseitig schwarzer Vlieskaschierung, durchgehend wasserabweisend, WAB DIN 4108-10 Außendämmung der Wand hinter Bekleidung, Aufbringung der Dämmplatten zweilagig, Dämmstoffdicke: 160mm, Mineralwolledämmplatten zuschneiden und gem. DIN 18516-1 im Verbund mit preßgestoßenen Fugen an den vorhanden Baukörper fachgerecht anbringen. Die Platten werden mechanisch mit Dämmstoffhaltern befestigt. Verlegung/ Einbau nach DIN 18351-ATV Fassadenarbeiten sowie DIN 18516 für hinterlüftete Fassaden (LEISTUNG Gewerk Fassadenbekleidung)

B R E T T S C H I C H T H O L Z (BSH) D A C H B I N D E R
Breite= 10cm / Höhe= 24cm,
Gebrauchsklasse: GK1 gem. DIN 68800-1:2019-06 Tab. 1
Holz- u. Dachprodukt, nicht d. Bewitterung u. kleiner Befeuchtung ausgesetzt, trocken (ständig ≤20%), mittlere relative Luftfeuchte bis 85%
Nutzungsklasse: NKL 2 (gem. Tragwerksplanung) DIN EN 1995-1-1
Festigkeitsklasse: GL 28c (gem. Tragwerksplanung) DIN EN 14080
Oberflächenqualität: Sichtqualität nach DIN 18334 Bearbeitung der Oberfläche gehobelt und gefast
Holzart: Nadelholz (NH), Fichte (Fi), lameliert aus gehobelten Brettern, gerade, parallel
Verleim-/Klebstoffart: Phenol-Resocinharz- oder Melaminharzleim (nur mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Holzfeuchte:
Messbezugfeuchte: Um ≤ 15%; Herstellungsfeuchte: Um ≤ 15%
Lieferfeuchte: Um ≤ 18%; Maßtoleranzen nach DIN EN 390
Bauliche Maßnahmen:
Verbaute Hölzer sind zur Vermeidung von unzuträglicher Feuchteaufnahme mit geeigneten Maßnahmen zu schützen bis eine dichte Dachhaut hergestellt ist.
Holzschutzmaßnahmen:
temporärer Witterungsanstrich als wasserbasierte Dünnschichtlasur, farblos, Oberflächenschutz zur Vermeisung von Feuchteaufnahme sowie Verbesserung der Reinigungsfähigkeitwährend des Transport und Montage
temporärer Wittungsschutz als belüftete Abdeckung, bauliche Schutzmaßnahme zur Vermeidung von Feuchteeintrag (Bildung von Verfärbung) an verbauter BSH-Konstruktion während des Bauablaufs

Innere Abdichtung zwischen Fensterprofil und Rohbaukonstruktion, selbstklebende Fensteranschlussfolie, überputzbar, dampfdiffusionsdicht, sd-Wert >1500m

Äußere Abdichtung zw. Fensterprofil u. Rohbaukonstruktion, Dichtungsband, luft- und winddicht, dampfdiffusionsoffen

Aluminium-Lochblech als Insektenschutzgitter
Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton nach Wahl des AG bzw. freigegebener Bemusterungsliste mit dichtem Anschluss an die Fassadenanschlussbleche, Zuluftöffnung als Langloch ca. 30/8mm (>3500m²/m) und für Kondensatwasserablauf

Aluminium-Leibungsblech außen, Alu-Kantprofil, t= 3,0mm, Zuschnitt bis ca. 350 mm. Oberfläche pulverbeschichtet im RAL- Farbton nach Wahl des AG

Aluminium Rahmenelement mit Türanlage und Lüftungsgitter, doppelflüglig, gedämmt

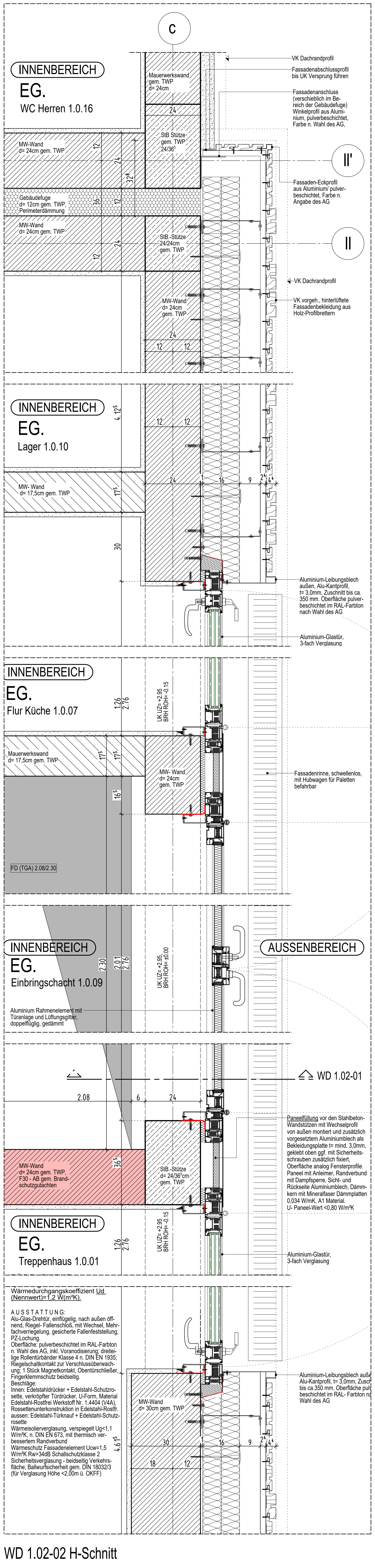
Fassadenrinne, schwellenlos, mit Hubwagen für Paletten befahrbar

vollflächige Verklebung als unterer Fugenverschluss, entlang der Sockellinie durchlaufend!

Schutzschicht: Drainagematte Noppenbahn mit aufkaschiertem Filtervlies nach DIN 18195-10 (LEISTUNG: Gewerk GaLabau)

Perimeterdämmung, außenliegende Dämmung von Wänden gegen Erdreich, gem. den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, Dämmstoffdicke d=60mm, XPS Wärmestoff (Polystyrol-Extruderschaum) WLF 0,038 W/(m*K) gem. DIN EN 13164, runter geführt bis Bodensohle, umlaufender Stufenfalz
HINWEIS: Alle Fugen der Perimeterdämmung sind auszuschäumen!
LEISTUNG: Gewerk Rohbau

WD 1.02-01 V-Schnitt


C
INNENBEREICH
EG.
WC Herren 1.0.16
Mauerwerkswand gem. TWP d= 24cm
24
StB Stütze gem. TWP 24/36⁵
MW-Wand d= 24cm gem. TWP
12
32⁸
Gebäudefuge d= 12cm gem. TWP, Perimeterdämmung
36
StB.-Stütze 24/24cm gem. TWP
MW-Wand d= 24cm gem. TWP
II'
II
VK Dachrandprofil
VK Dachrandprofil
INNENBEREICH
EG.
Lager 1.0.10
4.12⁵
MW- Wand d= 17,5cm gem. TWP
17⁵
30
1
16
9
2⁴
4⁴
INNENBEREICH
EG.
Flur Küche 1.0.07
1.26
2.76
UK UZ= +2.95 BRH ROH= -0.15
Mauerwerkswand d= 17,5cm gem. TWP
16⁵
MW- Wand d= 24cm gem. TWP
FD (TGA) 2.08/2.30
INNENBEREICH
EG.
Einbringschacht 1.0.09
2.30
2.01
UK UZ= +2.95, BRH ROH= ±0.00
AUSSENBEREICH
WD 1.02-01
2.08
6
MW-Wand d= 24cm gem. TWP, F30 - AB gem. Brandschutzgutachten
36⁵
StB.-Stütze d= 24/36⁵cm gem. TWP
INNENBEREICH
EG.
Treppenhaus 1.0.01
MW-Wand d= 30cm gem. TWP
4.61⁵
18

Fassadenabschlussprofil bis UK Versprung führen

Fassadenanschluss (verschieblich im Bereich der Gebäudefuge) Winkelprofil aus Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe n. Wahl des AG,

Fassaden-Eckprofil aus Aluminium/ pulverbeschichtet, Farbe n. Angabe des AG

VK vorgeh., hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Holz-Profilbrettern

Aluminium-Leibungsblech außen, Alu-Kantprofil, t= 3,0mm, Zuschnitt bis ca. 350 mm. Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton nach Wahl des AG

Aluminium-Glastür, 3-fach Verglasung

Fassadenrinne, schwellenlos, mit Hubwagen für Paletten befahrbar

Aluminium Rahmenelement mit Türanlage und Lüftungsgitter, doppelflüglig, gedämmt

Paneelfüllung vor den Stahlbeton-Wandstützen mit Wechselprofil von außen montiert und zusätzlich vorgesetztem Aluminiumblech als Bekleidungsplatte t= mind. 3,0mm, geklebt oben ggf. mit Sicherheitsschrauben zusätzlich fixiert, Oberfläche analog Fensterprofile. Paneel mit Anleimer, Randverbund mit Dampfsperre, Sicht- und Rückseite Aluminiumblech, Dämmkern mit Mineralfaser Dämmplatten 0,034 W/mK, A1 Material.
U- Paneel-Wert <0,80 W/m²K

Aluminium-Glastür, 3-fach Verglasung

Wärmedurchgangskoeffizient Ud (Nennwert)=1,2 W(m²K).

A U S S T A T T U N G:
Alu-Glas-Drehtür, einflügelig, nach außen öffnend, Riegel- Fallenschloß, mit Wechsel, Mehrfachverriegelung, gesicherte Fallenfeststellung, PZ-Lochung.
Oberfläche: pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG, inkl. Voranodisierung; dreiteilige Rollentürbänder Klasse 4 n. DIN EN 1935; Riegelschaltkontakt zur Verschlussüberwachung; 1 Stück Magnetkontakt, Obentürschließer, Fingerklemmschutz beidseitig.
Beschläge:
Innen: Edelstahldrücker + Edelstahl-Schutzrosette, verkröpfter Türdrücker, U-Form, Material Edelstahl-Rostfrei Werkstoff Nr. 1.4404 (V4A), Rossettenunterkonstruktion in Edelstahl-Rostfr. aussen: Edelstahl-Türknauf + Edelstahl-Schutzrosette
Wärmeisolierverglasung, verspiegelt Ug<1,1 W/m²K, n. DIN EN 673, mit thermisch verbessertem Randverbund
Wärmeschutz Fassadenelement Ucw=1,5 W/m²K Rw>34dB Schallschutzklasse 2
Sicherheitsverglasung - beidseitig Verkehrsfläche, Ballwurfsicherheit gem. DIN 18032/3 (für Verglasung Höhe <2,00m ü. OKFF)

Aluminium-Leibungsblech außen, Alu-Kantprofil, t= 3,0mm, Zuschnitt bis ca.350 mm. Oberfläche pulverbeschichtet im RAL- Farbton nach Wahl des AG

WD 1.02-02 H-Schnitt

LEGENDE:

▨	Stahlbeton nach Statik	▨	WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als 'weiße Wanne'
▨	unbewehrter Beton nach Statik	▨	Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
▨	tragendes nach Statik Mauerwerk	▨	tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
▨	nichttragendes Mauerwerk	▨	nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
▨	Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik	▨	Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
▨	Trockenbau	▨	Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

Höhenangaben im Grundriss:

+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
+ OKR = Oberkante Rohfußboden

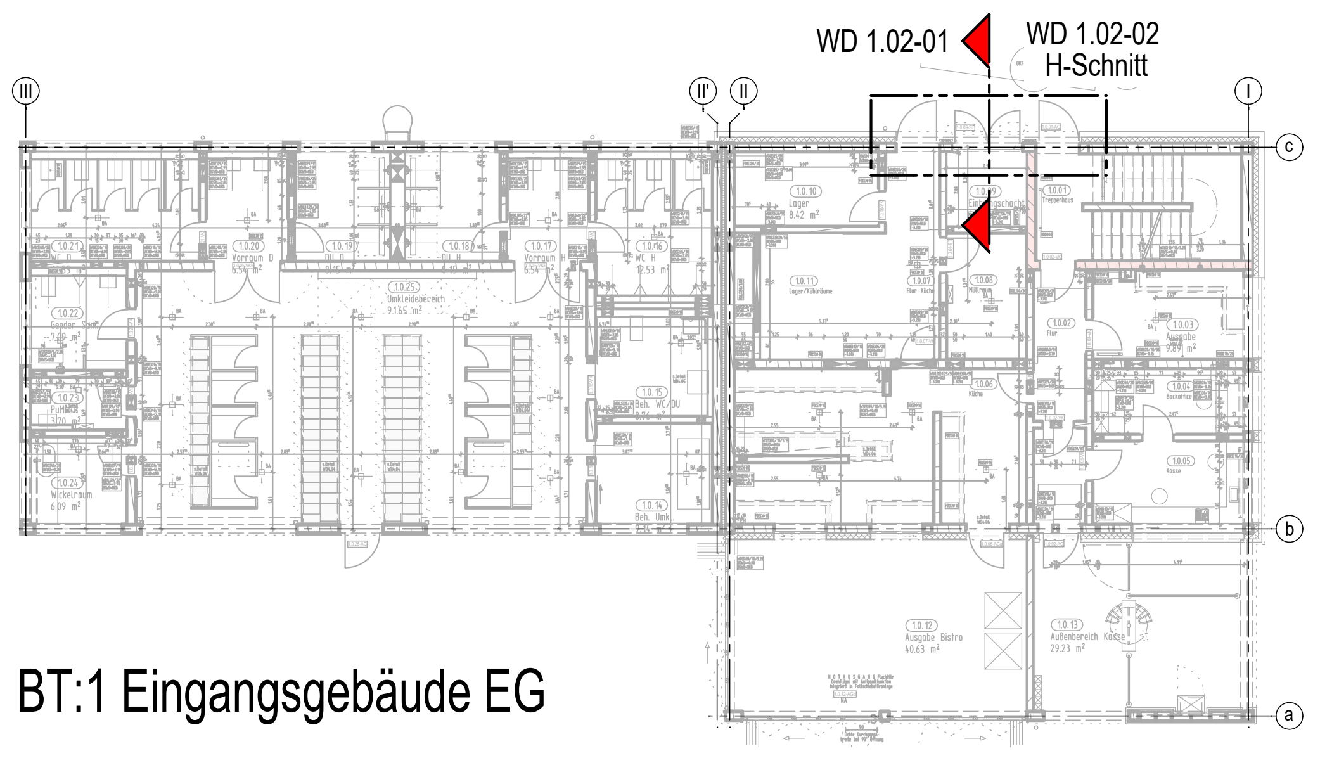
+ OKF = Oberkante bestehender Fußboden

+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

Oberkante Fertighöhe ▽

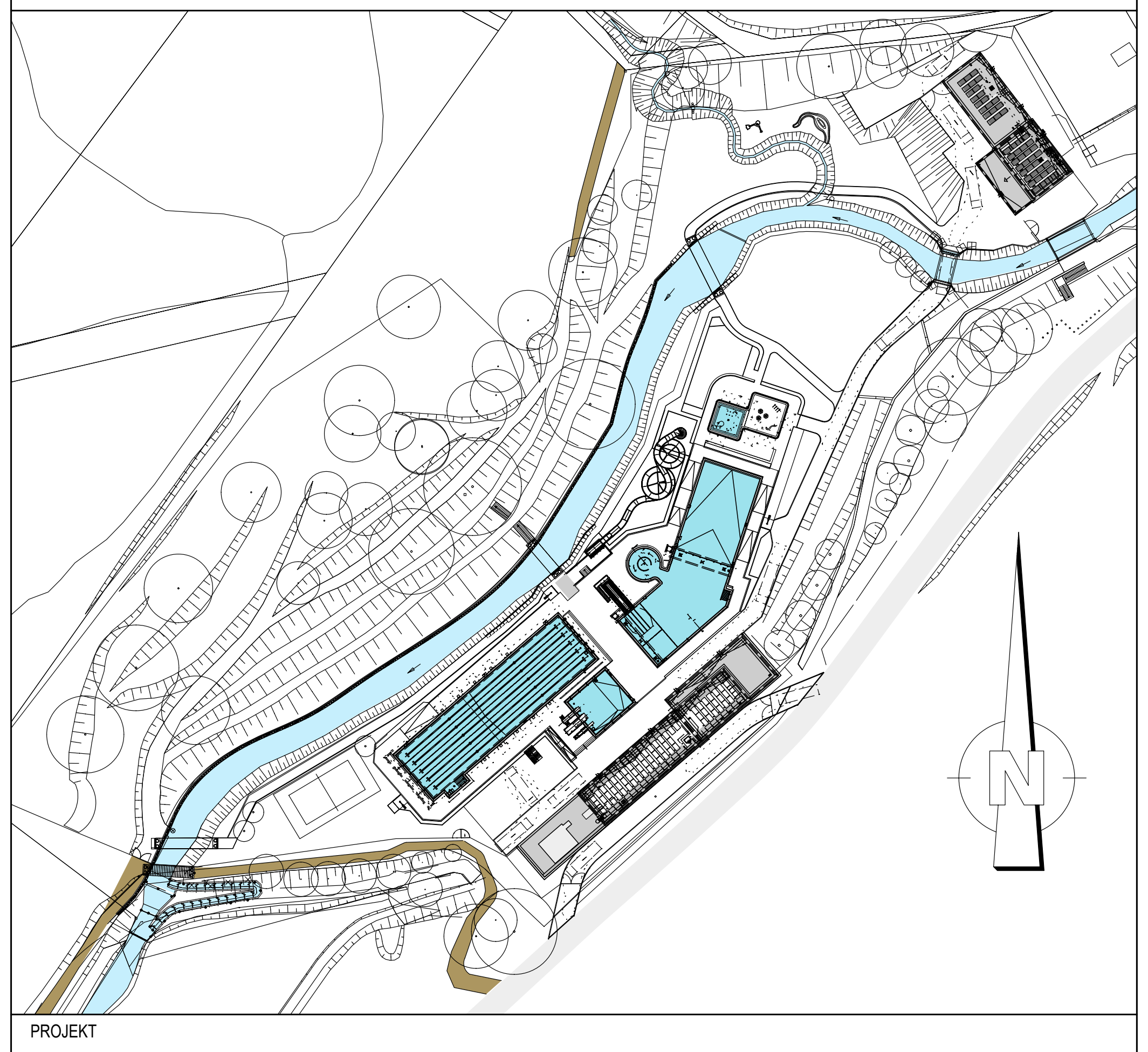
Oberkante Rohhöhe ▼


WD 1.02-01
WD 1.02-02 H-Schnitt
III
II'
II
I
c
b
a

BT:1 Eingangsgebäude EG

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK
0	16.06.26		Zur Bauausführung freigegeben

A U S F Ü H R U N G S P L A N



PROJEKT
Sanierung / Modernisierung Freibad Remscheid Eschbachtal
Eschbachtal 5
42859 Remscheid

BAUHERR
Stadt Remscheid
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
T. +49 (2191) 162 779
E. stadtverwaltung@remscheid.de

UNTERSCHRIFT

UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG
BT:1 EINGANGSGEBÄUDE
V-/H-Schnitt, Einbringschacht
Achse I-II/c

+/- 0.00m = NHN
NHN +207.500 m

MASSTAB 1:10
ZEICHNUNGSNR. WD 1.02
INDEX 0

PROJEKTNUMMER
ERSTELLDATUM 15.05.2024
PROJEKTLEITUNG
GEZEICHNET

H/B = 700 / 800 (0.56m²)

Allplan 2023

Plot-Datum: 17.06.2026